## ■ PRESSEMITTEILUNG



**JENA** LICHTSTADT.

1. Oktober 2022

## Archäologische Grabungen auf dem Eichplatz im letzten Teilabschnitt

Auf dem dritten Teilbereich des EichplatzAreals (siehe Plan anbei) beginnt nun der letzte Abschnitt der archäologischen Untersuchungen durch das Thüringische Landesamt für Denkmalpflege und Archäologie (TLDA) in Abstimmung mit der Stadt Jena. Ab Mittwoch, dem 5. Oktober 2022, werden durch den Kommunalservice Jena die Bauzäune gestellt und damit ist nun die dritte Teilfläche gesperrt. Die hierfür rechtlich verpflichtende Parkverbotsbeschilderung für die betroffenen Bereiche erfolgt ab sofort.

Diese vorbereitenden Maßnahmen sind im Vorfeld der Bebauung des Baufelds A notwendig, um die denkmalpflegerische Zielstellung umzusetzen, da auf den betroffenen Grundstücksflächen die Reste einer mittelalterlichen Bebauung sowie urgeschichtliche Siedlungsreste vermutet werden.

In diesem dritten Teilabschnitt ist die Sperrung von ca. 35 Stellplätzen notwendig. Die Wegeverbindung über die Treppen zur Johannisstraße bleiben erhalten.

Die Hauptzufahrt auf den Eichplatz über die Kollegiengasse steht weiterhin nicht zur Verfügung steht. Als Alternative zur Einfahrt auf den Parkplatz kann jedoch die direkt benachbarte Behelfszufahrt genutzt werden.

Die Grabungsarbeiten werden in der Regel montags bis freitags von 7-16 Uhr durchgeführt. Arbeiten mit ggf. Lärmbelästigung für die Anwohnenden begrenzen sich auf den Aufbruch des Asphalts und die Abtragung des Oberbodens sowie am Ende der Maßnahmen auf das Verfüllen und Verfestigen der wieder zu versiegelnden Oberflächen. Aktuell plant das TLDA seine Grabungen so, dass alle Bäume im Grabungsabschnitt 3 erhalten bleiben. Die Grabungsarbeiten liegen im Zeitplan und sollen nach jetziger Planung Ende November/Anfang Dezember abgeschlossen sein.

Wir informieren zu den Baumaßnahmen und damit verbundenen Einschränkungen oder zeitlichen Änderungen aktuell auf der Webseite www.eichplatzareal.de und bitten Bürgerinnen und Bürger, Anwohnende, Gewerbetreibende und Gäste der Stadt um Verständnis.

